

Beschlussvorlage Nr.: 2024/7/005

Betreff:

Kooperationsvereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zum Thema „Ausweisung und Weiterentwicklung des Harz-Rennsteig-Radweges und dessen Aufnahme in das Radverkehrs-Zielkonzept 2.0 in Thüringen“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt eine interkommunale Zusammenarbeit zum Thema „Ausweisung und Weiterentwicklung des Harz-Rennsteig-Radweges (HHR) und dessen Aufnahme in das Radverkehrs-Zielkonzept 2.0 in Thüringen“ im Rahmen der vorliegenden Kooperationsvereinbarung.

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt, Tourismus und Infrastruktur	29.01.2024	nicht öffentlich
Kreisausschuss	20.03.2024	öffentlich
Kreistag	10.04.2024	öffentlich

Gremienzuständigkeit geprüft durch Justizariat:

bereits stattgefundene Beratungen:

Gremien	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt, Tourismus und Infrastruktur	Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreisausschuss	Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen

- Abstimmung mit Kreiskämmerei erfolgte
- Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten) 1.500 €
- Einnahmen
- Finanzierung
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
- Veranschlagung VwHH
HH-Jahr 2024 + nachfolgende HH-Jahre
Überplanmäßige Ausgabe
Außerplanmäßige Ausgabe
HH-Stelle 01.7901.6610

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Der für diesen Beschluss benötigte Sockelbetrag ist im Haushaltsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Im Rahmen der vorliegenden Kooperationsvereinbarung soll eine interkommunale Zusammenarbeit der nachfolgend aufgeführten Landkreise/ kreisfreie Städte (Kooperationspartner) bezüglich der Ausweisung und Weiterentwicklung des Harz-Rennsteig-Radweges (HRR) und dessen Aufnahme in das Radverkehrs-Zielkonzept 2.0 in Thüringen festgelegt werden:

- Landkreis Nordhausen
- Kyffhäuserkreis
- Landkreis Sömmerda
- Stadt Erfurt
- Ilm-Kreis
- Landkreis Hildburghausen

Die Kooperationspartner verfolgen das Ziel den HRR als Teil des Fernradwegenetzes in Thüringen zu entwickeln, den Radweg nach der Richtlinie zur Radwegweisung in Thüringen auszuschildern, die touristischen Highlights entlang des Radweges einzubinden, den Radweg entsprechend der Anschlüsse zum ÖPNV zu beschildern sowie mit Rastplätzen, Besucherlenkungs- und Erlebniselementen auszustatten. Weiterhin sollen die jeweiligen Baulastträger dazu veranlasst werden, ihre Verkehrssicherheit und Befahrungsqualität dauerhaft zu erhalten. Die Zuständigkeit für die Unterhaltung, Verkehrssicherheit und Befahrungsqualität obliegt weiterhin dem zuständigen Straßenbaulastträger.

Die Vermarktung des HRR wird von der Koordinierungsstelle, welche planmäßig im Landkreis Nordhausen angesiedelt wird, unter den Maßgaben der Landestourismusorganisation von Thüringen (Thüringer Tourismus GmbH) gestaltet. Personalkosten für die Koordinierungsstelle werden durch die Kooperationspartner nicht übernommen.

Die Kooperationspartner entsenden jeweils einen kompetenten Vertreter in die Arbeitsgemeinschaft. Im Kyffhäuserkreis wird ein Vertreter aus dem Dezernat 4, Amt für Tourismus und Kultur/ Musikschule entsandt.

Finanzierung

Die Finanzierung erstreckt sich ausschließlich auf die Sachkosten – nicht auf Personalkosten. Hierfür ist jährlich ein Sockelbetrag von 1.500,00 € fällig. Dieser wird bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres an die Koordinierungsstelle gezahlt.

Eventuell nicht verbrauchte Mittel werden in das Folgejahr übertragen, eine Rückzahlung an die Kooperationspartner erfolgt in einem solchen Fall nicht.

Bei einem Restbetrag aus den Vorjahren von über 9.000,00 € werden für das laufende Jahr keine Sockelbeträge erhoben.

Der Sockelbetrag wurde für den Haushalt 2024 des Kyffhäuserkreises bereits mit einer Höhe von 1.500,00 € eingeplant.

Kündigung

Eine Kündigung der Vereinbarung ist zum 31.12. jedes Jahres mit einer Frist von sechs Monaten ohne Angabe von Gründen durch den jeweiligen Kooperationspartner möglich.

Hochwind-Schneider
Landrätin